

GMK5200-1 mit abnehmbarem Hauptausleger



Pahnkes Grove GMK5200-1 All-Terrain-Kran.

Klaus Pahnke, Autokranvermietung aus Brüggen, nutzt zur Realisierung seiner Betonmontagen mehrere leistungsstarke 5- und 6-achsige Grove All-Terrain-Krane, darunter zwei Stück vom Typ GMK5200-1.

Dieser Krantyp verfügt bereits in der Standardvariante über Fahrzustände mit denen er auf der Baustelle sofort einsatzfähig ist.

So lässt sich der GMK5200-1 z.B. mit 3-rolliger oder mit 1-rolliger Hakenflasche und seitlich angeklappter, hydraulisch neigbarer Schwerlastspitze im Straßenverkehr verfahren. In Verbindung mit dem selbstrüstenden Hilfshebwerk erlaubt das einen schnellen 2-Haken-Betrieb, der beim Wenden von Betonfertigteilen oft notwendig ist.

Bei der kürzlich erfolgten Auslieferung gab es zusätzlich die Anforderung beim Gesamtgewicht des Grundkrans unter 40 t zu bleiben. Manitowoc bietet dazu optionale Baugruppen, mit denen sich das Eigengewicht eines Grove AT-Krans deutlich reduzieren lässt. So gibt es unter anderem die Möglichkeit der Trennung zwischen dem hinteren Abstützkasten und dem Grundgerät, oder wie beim GMK5200-1 die Trennung zwischen Hauptausleger und Grundgerät durch den Einsatz von hydraulischen Bolzen-Schnellverbindungen.

Durch den Abbau des Hauptauslegers konnte der neue GMK5200-1 auf ein Gesamt-

gewicht von 38,5 t gebracht werden mit Achslasten unter 9 Tonnen. Aufgrund der Schwerpunktlage der Hauptbaugruppen muss dabei der Wippzylinder nach hinten zeigen. Der mit den Transportstützen weniger als 20 t wiegende Hauptausleger kann per Standard-Sattelzug transportiert werden. Am Einsatzort erfordert die Montage des Hauptauslegers einen Hilfskran, der den ca. 19 t schweren Hauptausleger des GMK5200-1 in die Anbaulage hebt. Die Zusatzaufwendungen für die hydraulischen Bolzen-Schnellverbinder, die elektrischen Trennstellen, Bedienmodule, Transportstützen und Dokumentation liegen bei ca. 20.000 €.

Trotz allem rechnet sich dieses Modell für Pahnke, da durch den leichteren Fahrzustand mehr Flexibilität beim Umsetzen des Krans, geringere Auflagen bei den Fahrgenehmigungen, der Entfall von Sperrzeiten und kürzere Fahrtstrecken zwischen den Einsatzorten erreicht werden können.



Der abmontierte Hauptausleger des GMK5200-1 und der Verfahrzustand ohne Hauptausleger.